

Haifa, 26. 7. 28.

Liebes Gretelchen! Eben als ich anfangen wollte zu schreiben, bekam ich Besuch, der mich lange aufhielt, so daß es jetzt schon recht spät ist. Ich lege Dir einen Scheck auf 6 £ bei (dissmal auf Deutsche Bank). Nimm bitte 3 £ auf die Extra-Ausgabe, die Du jetzt haben wirst, und gib 3 £ Uja, wenn sie kommt.

Ich bin schon stark in Preise-Stimmung, da ich schon beginnen muss, den Patienten mitzuteilen, wann ich nicht mehr hier bin. Ja, es ist wirklich wahr, ich komme bald! Wie ich im einzelnen disponieren werde, kann ich noch nicht sagen. So viel aber steht fest, ich werde die ganze Zeit, wenn möglich, nur am Vormittag ~~o~~ bis 1 oder 2 Uhr arbeiten, die übrige Zeit gehöre ich Dir und den Kindern. Ob wir zu Anfang ganze 14 Tage werden feiern können, will ich Dir nicht von hier aus versprechen, da ich nicht weiß, wann die Kurse beginnen, die ich mitnehmen will etc. Excelsior? Zu hoch für uns, es ist nicht mehr Inflation. Ein Tag wird uns 3 £ kosten.

Mit Schuhen werde ich mich nicht ausstatten; aber ich habe nichts anzuziehen, und Auszüge sind hier ^{viel} billiger als dort.

Wenn ich Peins Adresse in Swinemünde habe, wäre es doch das Beste, ich komme direkt dorthin. Ich verspreche Dir, mich in Berlin gar nicht aufzuhalten. Ich fahre direkt vom Anhalter Bahnhof zum Sletines Bhf. Du müsstest Hamachen doch auch mitbringen, und für 2 Tage lohnt das doch nicht. In Berlin haben wir doch keine Ruhe.

Hast Du Schwester Frieda schon gesehen?

Kürzlich hatte ich einen kleinen Beweis, daß mein Personal mich gern hat. Ich hatte um 9 Uhr Davis in die Klinik geschickt,

825
mir zu fragen, ob noch ein paar Feigen da sind. Nein. Um 11 Uhr
kommt Rebora an, die überall herumgelaufen war, um Feigen zu
finden. Da sie keine fand, brachte sie Birnen und Trauben. Das ist
ja eine Kleinigkeit, aber es ^{hat} mir doch große Freude gemacht.

Frau Loewy hat eine leichte Dysenterie, nicht schlimm. Ich war
vorhin oben. - Zu meinem Geburtstag wird als Festvorstellung im
Amphitheater die Oper „Faust“ gegeben; ich werde hingehen. Am
Sonntag ist bei Loewy's im Walde ein Thé d'asant zum Besten einer
Kinder-Ferienkolonie auf dem Karneel. Du siehst, wir leben und
genießen.

Wegen des Geldes mach Dir keine Sorgen. Ich werde nicht mit
einer gespickten Briefftasche kommen, aber was wir brauchen, wer-
den wir haben. Aus ~~der~~ Frankfurt werde ich nichts nehmen. Es
ist mir schon peinlich, ein Wort wegen Schuhen zu sagen. Seit 3 Jahren
haben sie keine mehr geschickt.

Mit Tani werde ich es so machen, wie Du es willst.

Wegen der Vertretung schrieb ich Dir schon. Es wird nicht viel dabei
herauskommen; aber schliesen ist noch teurer.

Wegen der Strümpfe schäme ich mich sehr, aber ich bringe Dir
welche mit.

Leb wohl, Liebling! Auf baldiges Wiedersehen! Einen Kuss

Dein
Eli.

Lieber Garrison, ich danke Dir
sehr für Deine Gratulation! Maximus hat Kinn
nicht vorgeschrieben? Kinn bin ich bald bei mir,
und ich danke mich sehr so sehr darauf!

Habe Grüße und Küsse auf Saidan,

Dein
Frgi